Gemeinde Marienheide
Der Bürgermeister

Niederschrift

Gremium			
Rat			**04. Sitzung**
Sitzungsort			Sitzungstag
Rathaus, Sitzungssaal, Hauptstraße 20, Marienheide			**04.05.2010**
Datum der Einladung	Einladungsnachtrag	Sitzungsbeginn	Sitzungsende
27.04.2010		**16:00 Uhr**	**18:35 Uhr**

Anwesend sind:

Vorsitzende/r

Töpfer, Uwe	Bürgermeister	

Ratsmitglieder CDU

Coroly, Marc	CDU	
Hettich, Michael	CDU	
Hüttenmeister, Monika	CDU	
Köster, Nadine	CDU	
Kremer, Dieter	CDU	
Sturm, Peter	CDU	

Ratsmitglieder SPD

Berges, Günter	SPD	
Borner, Kurt	SPD	
Fernholz, Wilfried	SPD	
Kramer, Harald	SPD	
Kühr, Rolf	SPD	
Maurer, Holger	SPD	
Meckel, Birgit	SPD	
Vetter, Anke	SPD	
Wottrich, Sven	SPD	

Ratsmitglieder FDP

Heringer, Reimund	FDP	ab 16.50 Uhr abwesend
Rittel, Jürgen	FDP	
Viebahn, Stefan	FDP	

Ratsmitglieder UWG

Kreßner, Manfred	UWG	

Türkmen, Mehmet	UWG
Vach, Karl Heinz	UWG

Ratsmitglieder fraktionslos

Alefelder, Stephan	fraktionslos
Fuchs, Timo	fraktionslos
Meier, Hans Lothar	fraktionslos
Schneider, Ulrich	fraktionslos
Schneider, Wilfried	fraktionslos

Es fehlten entschuldigt:

Ratsmitglieder fraktionslos

Liebig, Rolf	fraktionslos
Körbel, Emmi	FDP

von der Verwaltung

Hartwig Eggert
Manfred Himmeröder
Monika Krüger
Werner Schmidt

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass der Rat ordnungsgemäß und fristgemäß eingeladen worden und beschlussfähig ist. Hiergegen werden keine Einwendungen erhoben.
Vor Eintritt in die Tagesordnung weist Bürgermeister Töpfer darauf hin, dass die Tagesordnung unter TOP 17 mit dem Tagesordnungspunkt „Einbindung der Gemeindebücherei in das PPP-Projekt“, BV 066/10, ergänzt wird. Hiergegen werden keine Einwendungen erhoben.

Öffentliche Sitzung:

1	**Niederschrift zur Sitzung des Rates am 16.03.2010**	

Bürgermeister Töpfer erläutert dem Rat kurz die Gründe und die Bitte der Kommunalaufsicht des Oberbergischen Kreises vom 15.04.2010. Er zitiert aus der Niederschrift der Ratssitzung vom 16.03.2010 den Wortlaut von Frau Coroly aus der Einwohnerfragestunde:
„Sie weist darauf hin, dass eine Nachfrage bei der Kommunalaufsicht des Oberbergischen Kreises ergeben hat, dass ein Verkauf des Grundstücks zum günstigsten Wert von dort aus toleriert würde.“
Die Kommunalaufsicht des Oberbergischen Kreises legt Wert auf die Feststellung, dass ihr nicht bekannt ist, eine solche Aussage gemacht zu haben.
Ratsmitglied Kremer erklärt daraufhin, dass er auf eine telefonische Nachfrage bei der Kommunalaufsicht die Auskunft erhalten habe, dass diese einen Verkauf zu dem untersten Wert tolerieren würde. Dieses habe er daraufhin dem Tennisverein mitgeteilt. Details dieses Gespräches wird er der Verwaltung kurzfristig mitteilen.

2	**Abwahl des 1. stellvertretenden Bürgermeisters Marc Coroly**	Drucksache Nr. **IV/063/10**

Ratsmitglied Fuchs bittet darum eine Erklärung abzugeben.
Bürgermeister Töpfer verweist auf die gesetzliche Regelung, wonach Wahlen ohne vorherige Aussprache zu erfolgen haben, so dass eine solche Erklärung nun nicht mehr möglich sei.
Bürgermeister Töpfer erläutert kurz das Abberufungsverfahren und fragt den Rat, ob eine geheime oder eine offene Abstimmung gewünscht wird.
Der Rat wünscht einstimmig eine offene Abstimmungen und stimmt darauf hin per Handzeichen mit

20 Ja-Stimmen
5 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

für eine Abberufung des 1. stellvertretenden Bürgermeisters Marc Coroly.
Im Anschluss bedankt sich Bürgermeister Töpfer bei Ratsmitglied Coroly für die bisherige gute Zusammenarbeit.

3	**Wahl des/der 1. stellvertretenden Bürgermeisters/in, deren Einführung und Verpflichtung**	Drucksache Nr. **BV/064/10**

Bürgermeister Töpfer weist darauf hin, dass die Wahl ohne vorherige Aussprache zu erfolgen hat und erklärt kurz die Vorgehensweise der geheimen Abstimmung. Anschließend bittet er um Wahlvorschläge für die Wahl des/der 1. stellvertretenden Bürgermeisters/in.
Ratsmitglied Coroly und Ratsmitglied Viebahn schlagen Ratsmitglied Anke Vetter (SPD) vor.
Ratsmitglied Vach trägt für die UWG das Ansinnen vor, diesen Tagesordnungspunkt von der Tagesordnung zu nehmen und darüber zu beraten, ob die Nachwahlen in der heutigen Sitzung erfolgen müssen oder, ob diese in einer Sondersitzung des Rates erfolgen sollten. Bürgermeister Töpfer verweist noch mal auf die gesetzliche Regelung, wonach Wahlen ohne vorherige Aussprache zu erfolgen haben, so dass eine solche Diskussion nun nicht mehr möglich sei.
Fünf Mitglieder der CDU-Fraktion nehmen an der Wahl nicht teil, so dass 22 Ratsmitglieder von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen.
Zuvor beschließt der Rat einstimmig die Ratsmitglieder Meier und Wottrich als Wahlhelfer zu benennen.
Die beiden Wahlhelfer stellen folgendes Wahlergebnis fest:

20 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
1 Enthaltung

Damit ist das Ratsmitglied Anke Vetter mehrheitlich zur neuen 1. stellvertretenden Bürgermeisterin gewählt.
Nachdem Ratsmitglied Vetter erklärt hat, dass sie die Wahl annimmt, wird sie von Bürgermeister Töpfer in ihr Amt eingeführt und zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet. Dieses wird durch Handschlag bekräftigt.

4	**Wahl des/der 2. stellvertretenden Bürgermeisters/in, deren Einführung und Verpflichtung**	Drucksache Nr. **BV/065/10**

Bürgermeister Töpfer bittet, aufgrund der nunmehr fehlenden zweiten Stellvertreterin, um Wahlvorschläge für die Wahl eines/r neuen 2. stellvertretenden Bürgermeisters/in, welche/r ebenfalls in geheimer Abstimmung gewählt werden muss.
Ratsmitglied Fernholz schlägt Ratsmitglied Jürgen Rittel von der FDP vor.

Fünf Mitglieder der CDU-Fraktion nehmen an der Wahl nicht teil, so dass 22 Ratsmitglieder von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen.

Die Wahlhelfer, Ratsmitglieder Wottrich und Meier, stellen folgendes Wahlergebnis fest:

15 Ja-Stimmen
7 Nein-Stimme

Damit ist das Ratsmitglied Jürgen Rittel mehrheitlich zum neuen 2. stellvertretenden Bürgermeister gewählt.

Nachdem Ratsmitglied Rittel erklärt hat, dass er die Wahl annimmt, wird er von Bürgermeister Töpfer in sein Amt eingeführt und zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben verpflichtet. Dieses wird durch Handschlag bekräftigt.

Von 16:35 Uhr bis 16:50 Uhr macht der Rat eine Pause.

5	**Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Marienheide in § 16 "Öffentliche Bekanntmachungen"**	Drucksache Nr. **BV/028/10**

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
Die 3. Änderungssatzung zur Hauptsatzung wird beschlossen.	

6	**Anträge**	

6.1	**Antrag der FDP-Fraktion, Überprüfung der einzuhaltenden Geschwindigkeit von 50 km/h im Ortsteil Kempershöhe**	Drucksache Nr. **AT/061/10**

Ratsmitglied Rittel erläutert kurz den Antrag seiner Fraktion.
Der Rat ist damit einverstanden, dass die Verwaltung den zuständigen Oberbergischen Kreis von diesem Sachverhalt in Kenntnis setzt und um entsprechende Prüfung bittet.

6.2	**Antrag des Ratsmitglieds Stefan Viebahn, Einbahnstraßenregelung der Gevershagener Straße in den Wintermonaten**	Drucksache Nr. **AT/062/10**

Ratsmitglied Viebahn schildert kurz den Sachverhalt und das Anliegen der betroffenen Anwohner.
Bürgermeister Töpfer schlägt vor, dieses Thema im Bau-, Planungs- und Umweltausschuss zu beraten.
Der Rat stimmt diesem Vorschlag mit **20 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen** mehrheitlich zu.

Um 17:00 Uhr wird die Sitzung für die Einwohnerfragestunde unterbrochen.

Herr Michael Schiefer aus Kotthausen fragt an, ob und wann mit dem Bau des Spielplatzes im Baugebiet Kotthauser Höhe, Lohmannsweide, zu rechnen ist.
Frau Krüger führt aus, dass die Herstellung dieses Spielplatzes bis zum 31.05.2010 im Erschließungsvertrag mit dem Bauträger geregelt ist und, dass die Gemeinde auch auf Erfüllung dieses Vertragsgegenstandes bestehen wird. Sie wird die Angelegenheit kurzfristig prüfen und Herrn Schiefer eine Antwort zu kommen lassen.

Frau Wahrburg aus Wilbringhausen fragt nach, welche konkreten Kosten bei der Verlagerung der Bücherei in die Gesamtschule Marienheide entstehen und, ob ein Erhalt der Bücherei gesichert ist.
Bürgermeister Töpfer erläutert kurz die derzeitige Sachlage und weist darauf hin, dass der Rat in der heutigen sowie in den kommenden Sitzungen über die Zukunft der Gemeindebücherei entscheiden muss. Er verweist auf den heutigen TOP 17, in welchem eine erste Entscheidung getroffen werden muss.

Um 17:10 Uhr schließt Bürgermeister Töpfer die Einwohnerfragestunde.

7	**75. Änderung des Flächennutzungsplanes "Reitanlage Bergische-Höhen Kempershöhe"; Aufstellungsbeschluss**	Drucksache Nr. **BV/053/10**

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
Es wird beschlossen die 75. Änderung des Flächennutzungsplanes durchzuführen. Ziel ist es, die Grünfläche mit der Zweckbindung Reitanlage zu erweitern. Die nicht zu Reitzwecken benötigten Grünflächen sind als Flächen für die Landwirtschaft bzw. als Flächen für Wald auszuweisen.	

8	**Antrag auf Einbeziehung von Außenbereichsflächen in die Satzung zur Festlegung der Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortes Erlinghagen gem. § 34 Abs. 4 Nrn. 1 und 3 BauGB**	Drucksache Nr. **BV/040/10**

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
Es wird beschlossen dem Antrag auf Einbeziehung von Außenbereichsflächen in die Satzung zur Festlegung der Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortes Erlinghagen gem. § 34 Abs. 4 Nrn. 1 und 3 BauGB nicht zu folgen.	

9	**Satzung über die Festlegung der Grenzen des bebauten Bereiches "Niederwette" im Außenbereich gem. § 35 Abs. 6 Baugesetzbuch**	Drucksache Nr. **BV/039/10**

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig

Es wird beschlossen, eine Satzung über die Festlegung der Grenzen des bebauten Bereiches „Niederwette“ im Außenbereich gem. § 35 Abs. 6 Baugesetzbuch aufzustellen.

10	**Satzung zur Festlegung des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles Müllenbach gem. § 34 Abs. 4 Nr. 1 und 3 BauGB;** **a) Ergebnis des eingeschränkten Beteiligungsverfahren gem. § 4 a Abs. 3 BauGB** **b) Satzungsbeschluss**	Drucksache Nr. **BV/048/10**

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig, zwei Enthaltungen

a) Über die vorgetragene Anregung wird wie in der beigefügten Liste dargelegt beschlossen.
b) Die Satzung zur Festlegung der Grenzen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Müllenbach gem. § 34 Abs. 4 Nrn. 1 und 3 des Baugesetzbuches (BauGB) wird in Verbindung mit § 7 GONW in den zur Zeit geltenden Fassungen als Satzung beschlossen.

11	**20. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 25 "Ortskern Marienheide";** **a) Ergebnis der Beteiligungsverfahren gem. §§ 2 Abs. 2, 3 und 4 Abs. 2 BauGB** **b) Satzungsbeschluss**	Drucksache Nr. **BV/050/10**

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig

a) Über die Stellungnahmen, die während der Beteiligungsverfahren gem. §§ 2 Abs. 2, 3 und 4 Abs. 2 BauGB vorgetragen wurden, wird wie in der beiliegenden Liste dargelegt abgewägt und beschlossen.
b) Die 20. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 25 „Ortskern Marienheide“ wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB vom 23.09.2004 (BGBl.I. S. 2414)

	in Verbindung mit § 7 GONW (GV NRW S. 666/SGV.NRW 2023) in den zur Zeit gültigen Fassungen als Satzung beschlossen. Gemäß § 9 Abs. 8 BauGB ist der Bebauungsplanänderung /-erweiterung eine Begründung und ein Umweltbericht beigefügt.

12	**21. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 25 "Ortskern Marienheide" gem. § 13 BauGB** **a) Ergebnis des Beteiligungsverfahren gem. § 13 Abs. 2 BauGB** **b) Satzungsbeschluss**	Drucksache Nr. **BV/025/10**

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
a)	Da keine Anregungen während des Beteiligungsverfahren gem. § 13 Abs. 2 BauGB vorgetragen wurden, erübrigt sich eine Beschlussfassung hierzu.
b)	Die 21. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 25 „Ortskern Marienheide“ gem. § 13 BauGB wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB vom 23.09.2004 (BGBl. I. S. 2414) in Verbindung mit § 7 GONW (GV NRW S. 666/SGV.NRW 2023) in den zur Zeit gültigen Fassungen als Satzung beschlossen. Gemäß § 9 Abs. 8 BauGB ist der Bebauungsplanänderung eine Begründung beigefügt.

13	**10. Änderung der Bebauungsplanes Nr. 48 "Gewerbegebiet Kalsbach/Kotthauserhöhe";** **Aufstellungsbeschluss**	Drucksache Nr. **BV/051/10**

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
Es wird beschlossen für den Bebauungsplan Nr. 48 „Gewerbegebiet Kalsbach/Kotthauserhöhe“ ein 10. Änderungsverfahren durchzuführen. Der Geltungsbereich der Fortschreibung des Bauleitplanes geht aus dem beigefügten Übersichtsplan hervor.	

14	**1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 44 "Lambach-Südwest" und 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 45 "Lambach-Nordwest";** **a) Ergebnis der Beteiligungsverfahren gem. §§ 2 Abs. 2, 3 Abs.1 u. 2 und 4 Abs. 1 u. 2 BauGB** **b) Satzungsbeschlüsse**	Drucksache Nr. **BV/052/10**

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig

c) Über die Stellungnahmen, die während der Beteiligungsverfahren gem. §§ 2 Abs. 2, 3 Abs. 1 und 2 sowie 4 Abs. 2 BauGB vorgetragen wurden, wird wie in der beigefügten Liste dargelegt abgewägt und beschlossen.
d) Die 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 44 „Lambach-Südwest“ und die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 45 „Lambach-Nordwest“ werden gem. § 10 Abs. 1 BauGB vom 23.09.2004 (BGBl.I. S. 2414) in Verbindung mit § 7 GONW (GV NRW S. 666/SGV.NRW 2023) in den zur Zeit gültigen Fassungen als Satzung beschlossen. Den v. g. Bauleitplänen sind gem. § 9 Abs. 8 BauGB eine Begründung mit den Angaben nach § 2a BauGB beigefügt.

15	**2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 67 "Konversion Hermannsberg" gem. § 13 BauGB, Aufstellungsbeschluss**	Drucksache Nr. **BV/049/10**

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig

Es wird beschlossen für den Bebauungsplan Nr. 67 „Konversion Hermannsberg“ ein 2. Änderungsverfahren gem. § 13 BauGB für vier Teilbereiche durchzuführen.

16	**Ausgeführte Ratsbeschlüsse seit der letzten Ratssitzung am 16.03.2010**	Drucksache Nr. **IV/059/10**

Der Rat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

17	**Einbindung der Gemeindebücherei in das PPP-Projekt**	Drucksache Nr. **BV/066/10**

Herr Eggert erläutert kurz den Sachverhalt, das anstehende Ausschreibungsverfahren und spricht die Prioritätenliste an, welche die Gemeinde kurzfristig erstellen muss. Da ein solches Konzept zwingend erforderlich ist, ist es notwendig, heute eine Entscheidung über die Aufhebung der Einbindung der Gemeindebücherei in das PPP-Projekt zu treffen. Die Entscheidung kann nicht verschoben werden, weil der Gemeinde anderenfalls im Ausschreibungsverfahren ein finanzieller Schaden entstehen könnte.

Nach einer regen und umfassenden Diskussion teilt Bürgermeister Töpfer mit, dass beabsichtigt ist, am 04.08.2010 eine Sondersitzung des Rates und ggfs. vorher eine

weitere Informationsveranstaltung zu diesem Thema einzuberufen. Er bittet den Rat nach interner Absprache um Rückmeldung, ob so verfahren werden soll.

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: Ja 14, Nein 12
Die Entscheidung, die Gemeindebücherei mit der Schulbücherei der Gesamtschule zusammenzulegen und die Maßnahme in das PPP-Projekt aufzunehmen, wird aufgehoben. Über das weitere Vorgehen zum Thema Gemeindebücherei ist in der Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses am 23.06.2010 zu beraten.	

18	**Mitteilungen und Verschiedenes**	

Sondersitzung des Rates am 04.08.2010 sowie Informationsveranstaltung zum PPP-Projekt

Bürgermeister Töpfer bittet nochmals um Absprache und Rückmeldung zu den Sonderterminen.

Aktuelle Haushaltssituation

Herr Himmeröder erläutert kurz die entsprechende Tischvorlage und weist auf die kommende Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 15.06.2010, 15:30 Uhr hin, in welchem der aktuelle Stand der Eröffnungsbilanz erörtert werden soll.

Eingabe von Ratsmitglied Sturm an die Bezirksregierung Köln und Fraktionsstatus der CDU

Ratsmitglied Fernholz bezieht sich auf die aktuellen Presseberichte und findet, dass es an der Zeit ist, dass Ratsmitglied Sturm sowie Fraktionsvorsitzende Köster Stellungnahmen abgegeben.
Bürgermeister Töpfer teilt darauf hin mit, dass er beabsichtigt hatte, dieses Thema im nicht-öffentlichen Teil anzusprechen und bittet den Rat ausdrücklich um eine sensible Aussprache und um Beschränkung auf Allgemeines. Details können an dieser Stelle zwecks Wahrung der Vertraulichkeit nicht diskutiert werden.
Ratsmitglied Fernholz bittet aber um Bekanntgabe des derzeitigen Fraktionsstatus von Ratsmitglied Sturm.
Ratsmitglied Köster wünscht sich, zur sachlichen Arbeit zurückzukehren und will erst weitere Gespräche führen, bevor eine Erklärung abgegeben werden kann. Sie führt aus, dass das Ratsmitglied Sturm weiterhin Mitglied der CDU-Fraktion ist und lediglich vorübergehend seine Rechte und Pflichten ruhen lässt. Bürgermeister bestätigt, dass die CDU-Fraktion derzeit unter dem Vorsitz von Frau Köster aus 6 Mitgliedern besteht. Ratsmitglied Kremer hat weiterhin den stellvertretenden Vorsitz der CDU-Fraktion inne.

Erlass einer Satzung zur vorgezogenen Dichtheitsprüfung der Gemeinde Marienheide

Ratsmitglied Alefelder bittet um abschließende Klärung, ob außer der Paul-Lücke-Straße noch weitere Straßen betroffen sind. Verwaltungsseitig wird dies überprüft und berichtet.

Vorsitzender:	Schriftführerin:
gez. Uwe Töpfer Bürgermeister	gez. Susanne Schorde